

// Technical Rider

Die Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Arbeitsbedingungen bereit zu stellen, mögliche Probleme bereits im Vorfeld der Veranstaltung auszuschalten und damit **Ihrer Veranstaltung zu einem optimalen Ergebnis zu verhelfen!**

Bitte beachten Sie unsere folgenden technischen Anweisungen möglichst genau, um den reibungslosen Ablauf Ihrer Veranstaltung zu garantieren. Das angeführte Equipment stellt eine **Mindestanforderung** dar und entspricht allgemein üblichen Qualitätskriterien. Gravierende Mängel können u.a. dazu führen, dass die Veranstaltung nicht in vereinbarter Form oder Umfang stattfinden kann oder gänzlich abgesagt wird.

Gerne stellen wir bei Bedarf entsprechendes Equipment zur Verfügung (aus eigenem Bestand und/oder Verleih).

Der Technical Rider ist Bestandteil unseres Vertrages. Bitte kontaktieren Sie uns nach der Durchsicht dieses Riders, um organisatorische Fragen zu klären.

Um Ihnen eine optimale TribU2-Show bieten zu können, würden wir folgendes Equipment benötigen:

// PA-System Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA mit genug Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können (Richtwert ca. 110 dbA zerrfrei am FOH). Professionelle PA-Verleiher bieten meist eine ausgezeichnete Qualität. Haus- oder hoteleigene Anlage dienen jedoch oft ausschließlich der Sprachübertragung. Solche Anlagen sind i.A. nicht in der benötigten Qualität und werden daher nicht benutzt.

Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im **gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw.**

Die PA gehört auf separate Bühnenelemente vor oder neben die Bühne (Wings) - **auf keinen Fall auf die Bühne!!!** Keine 70er Jahre Rock'n Roll P.A. und keine Selbstbauanlagen.

bis 400 Personen mindestens 4kW
ab 400 Personen 8kW usw. - bei Open-Airs entsprechend stärker
bitte Marken-Tonanlage - z.B. D&B, JBL, EV, HK Audio

// Pult / FOH Pultplatz im hinteren mittleren Teil der zu beschallenden Fläche.

mindestens 24/4/2
bevorzugt: Midas, Soundcraft; gerne auch Yamaha, Allen & Heath, Crest
- mit 2-fach parametrischen Mitten
- mindestens 2 Effekt-Wege
- 2 Monitorwege (pre Fade)
- Talkback

1 DAT oder MD für Recording

// Effekte Hall- und besonders Delay-Effekte sind essentiell für den typischen „U2-Sound“!
Bitte verwenden Sie hier ausschließlich Markengeräte guter Qualität (kein Behringer, Zoom etc).

Hallgerät: mind. 1 Markengerät (z.B. Yamaha SPX, Lexicon PCM, TC M Series, ...)
Delay: 1 Digitaldelay mit Tapfunktion (T2, TC 1280, Yamaha SPX Series, ...)
Drums: Lexicon PCM 70 (1 x Snare , 1 x Toms 1-4)
Kompressor: 8 Wege für Drums/Vocals (z.B. dbx, bss, focusrite, joemeek, manley,..)
NoiseGates (z.B. Drawmer, Klark, dbx,...)

// EQ Master 2x31 Band (z.B. dbx, BSS, Klark, ... bitte kein Alesis, Behringer, Yamaha)

// Monitoring Wir verwenden ein von uns beigestelltes In-Ear-Monitoring System (Sennheiser Funk EW-Serie) auf 2-3 Kanälen. Vom Pult werden **3 Aux-Kanäle** als Retourweg benötigt. Für den Schlagzeuger ist ein ausreichender Sub-Monitor vorzusehen; im restlichen Bühnenbereich (insbesondere Front-Bereich) werden keine Monitore benötigt – Vorhandene Monitore können abgeschaltet werden.

// Strom Die Leistung/Absicherung muss der Ton- und Lichtenanlage entsprechend ausgeführt sein.
Auf der Bühne werden 3x230 Volt benötigt (siehe Stageplan); die Anschlüsse dürfen nicht brummen und dürfen keinen Leistungsschwankungen unterliegen.

// Bühne Breite mind. 8m; Tiefe mind. 6m; Höhe 1m; lichte Bühnenhöhe mind. 4m Die Bühne muss schwingungs- und vibrationsfrei, stabil sowie absolut eben sein.
Der Hintergrund sollte mit schwarzem Stoff abgehängt sein.
Bei Open-Air Veranstaltungen muss die Bühne auf 3 Seiten geschlossen sein, die Überdachung muss wasserdicht sein und die komplette Bühne abdecken.

Wenn möglich ist ein Drum-Raiser (3 x 2m; ca. 40cm hoch; mit schwarzem Molton verhängen) bereitzustellen.

Sehen Sie bitte ausreichende Raumhöhen / lichte Bühnenhöhe für den Einsatz unserer Videoshow vor. Bei Fragen diesbezgl. ersuchen wir um Kontaktaufnahme.

// Backstage Der Veranstalter stellt der Band einen eigenen, mit Tisch und Stühlen sowie einem Spiegel, einer Heizung und einem Garderobenständer ausgestatteten und abschließbarem Backstageraum, der sowohl vor Zugriff als auch vor Einsicht Dritter gesichert ist. Der Backstageraum muss der Band mind. 30 Minuten vor und nach dem Konzert zur Verfügung stehen. Ausreichend (alkoholfreie) Getränke sollten vorhanden sein.

In unmittelbarer Bühnenähe ist eine Umkleidemöglichkeit vorzusehen
(Kostümwechsel während der Show).

// Soundcheck Die Ton- und Lichtenanlage muss vor Beginn des Soundchecks in einem fertig verkabelten, geprüften und lauffähigen Zustand sein. Unser Soundcheck (inkl. Videosetup) benötigt bei reibungslosem Ablauf **max. 1 Stunde; i.A. deutlich kürzer.**

Sollte dieser Zeitraum nicht direkt vor Veranstaltungsbeginn möglich sein (Gäste im Saal, anderweitige Nutzung, Festival etc.), so **teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig (min. 1 Tag vorher) mit**, damit wir einen reibungslosen Ablauf für Ihre Veranstaltung garantieren können.

// Mikofone,
// Line-Signale

Beachten Sie auch bitte beiliegenden Stageplan!

2 x Vocals

davon 1x Funk (UHF-System; vorzugsweise Sennheiser, Shure, Beyer)
1 x Kabel (z.B. Shure SM 58, Audix)

2 x Mic für Gitarre / Amp 1+2 (Shure SM58, SM57, Audio Technica 4050)

1 x Bass-Gitarre (DI-Out from AMP)

2 x Line für BackingTracks vom Laptop (beigestellt); DI-Out

Drums-Mikrophonierung:

Nach Möglichkeit verwenden wir hier unsere **eigenen Mikrophone** (beyerdynamic):

1x opus 99 (bass drum)

1x m 201 tg (snare)

3x opus 88 (toms)

2x mc 930 od. opus 83 (overheads)

2x opus 53 od. opus 83 (ride& hihat)

Im direkten Bereich des Drum-Sets sind **2xDI-Boxen** zur Verfügung zu stellen.

Sollte dies (z.B. bei Festivals auf Grund kurzer Change-over-Zeiten) nicht möglich sein, wird folgendes Setting benötigt:

1 x BassDrum (Beta 52, evtl. AKG D112 oder SM 91)

1 x SnareDrum (SM 57, Beta 56)

4 x Tom (SM 57 or 98, Bayer M201, Sennheiser Clip E604 or M421)

2 x HighHat/Ride (AKG C300, C535, 451, 460; Audio-Technica 4041)

2 x Overhead (AKG C300, C535, 414)

zzgl. sämtlicher Mikrofonständer (6-10 Stück je nach verwendeten Drum-Mics).

Für die Mikrofonierung von Snare- und Bassdrum werden kurze Mikrofonständer bevorzugt (2 Stück).

Wir empfehlen den Einsatz von Plexiglas-Wänden für Drums/Gitarre.

Mikroständer für Vocals sollten mit einem einen runden Fuß ausgestattet sein.

Signale von Laptop und Monitor-Rack sind bereits symetriert (XLR);

Es werden lediglich 2xDI-Boxen im direkten Drum-Bereich (für Drum-Pad) benötigt.

// **Backline**

Üblicherweise stellen wir selbstverständlich unserer Backline (Drums, Gitarren, Amps) selbst – Die Verwendung anderer Instrumente und Verstärker ist de facto nicht möglich; ebenso schließen wir eine Verwendung unserer Backline durch andere Acts aus.

Bitte beachten Sie dadurch notwendige Umbauzeiten bei mehreren Acts!

Ein uneinsichtiger Platz zur Vormontage der Backline (Rollriser etc) in unmittelbarer Bühnennähe hilft, Wechselzeiten kurz zu halten.

// Technikplatz Ton- und Lichtmischpult müssen im Abstand von ca. 20 Meter direkt vor der Bühne aufgebaut werden.
Dafür ist ein ebener und sauberer Platz mit ca. 3x2 Meter vorzusehen, der bei Open-Airs ebenfalls vor Regen zu schützen ist. Der Regieplatz sollte erhöht sein, um eine einwandfreie Sicht auf die Bühne während der Veranstaltung zu gewährleisten.

Bitte platzieren Sie den Technikplatz keinesfalls unter einem Bauvorsprung, Balkon oder ähnlichem (auch wichtig bei Hallenveranstaltungen). Gegebenenfalls ersuchen wir um rechtzeitige Rücksprache.

Entsprechende Stromanschlüsse sowie ausreichende Mischpultbeleuchtungen sind vorzusehen.

// Personal Ein technischer Leiter, mit sämtlichen notwendigen Schlüsseln und Entscheidungsbefugnis sollte ab dem Eintreffen der Band vor Ort sein, um bei Bedarf gemeinsam entsprechende Entscheidungen rasch treffen zu können.
Ton- und Lichttechniker sowie Bühnenhelfer müssen pünktlich und nüchtern zum vereinbarten Soundcheck erscheinen und müssen mit der Ton- und Lichtanlage vertraut sein.

Üblicherweise reisen wir mit eigenem Ton- und Lichttechniker an.

// Video Für eine möglichst originalgetreue U2-Show empfehlen wir den Einsatz einer entsprechenden Videoprojektion. Je nach Veranstaltungsdauer bieten wir Ihnen auf unserer Show abgestimmte, den Original-Videos entsprechende Sequenzen an. Die Zuspieldung erfolgt durch einen **von uns beigestellten Laptop mit Standard-VGA-Anschluß** (Auflösung 800x600).
Dieser Laptop befindet sich im direkten Bühnenbereich.
Bitte daher die notwendige Anschlussmöglichkeit für einen Standard-VGA-Anschluss sowie entsprechende Leitungslängen Bühne-Projektor vorsehen (geschirmte VGA-Kabel oder Verkabelung via BNC und Leitungsverstärkern).

Die einzusetzende Technologie sowie die Projektionsfläche sollte dabei entsprechend auf den Veranstaltungsort abgestimmt sein:
Für Indoor-Shows empfehlen wir eine **Leinwand ab 4x3m** sowie einen **ausreichend dimensionierten** Projektor (Lichtstärke ab 4000 AnsiLumen; zB Barco, NEC,...).
Bei Open-Air-Veranstaltungen mit Tageslicht raten wir zur teureren, jedoch weitaus lichtstärkeren LED-Technologie (z.B. Barco Outdoor, Sony, Mitsubishi, Saco, ...).

Leinwand/LED-Wand für unsere Projektionen bitte mittig geflogen hinter bzw. über dem Schlagzeug-Raiser.

Die Projektionsfläche sollte in ausreichender Höhe montiert sein, um ein Verdecken durch das Schlagzeug zu vermeiden; d.h. die Unterkante der Projektionsfläche sollte **mindestens 1,80m** über Bühnenniveau platziert sein.

// Licht

Um Ihrem Publikum auch optisch eine ansprechende Show bieten zu können, ist eine gute Light-Show unverzichtbar. Die folgende Konfiguration empfehlen wir als unterste **Mindestausstattung** bzw. Richtlinie.

Mindestens 20kW Licht mit einer angemessenen Kombination von PAR-Lights – zB:
2x4 PAR 64 Narrow Spots vorne, weiß
2x6 PAR 64 hinten; jeweils 1kW; rot/blau/orange – kein grün
mind. 6 Moving Heads
(vorzugsweise ab 2xMartin MAC 300 und ab 4x Martin MAC 250 oder größer)
Nebelmaschinen / Hazer (DMX) entsprechend der Bühnengröße

Moving Heads bitte im hinteren Bühnenbereich am Boden auf Case oder Back-Truss montieren; Die **Front-Truss** sollte in einem Abstand **von 5-6m VOR der Bühnenvorderkante** platziert sein (bessere Ausleuchtung von vorne statt von oben; Montieren des Beamers; größere Projektionsfläche).

Typisch für eine U2-Light-Show ist der Einsatz zahlreicher Audience-Blinder.

Wir stellen 2 Audience-Blinder (4-fach, á 2x1,3kW) – Entsprechende Dimmerpacks sind vom Verleih zu stellen!

Gerne auch **weitere Audience-Blinder** durch den Verleih.

Die gesamte Lichanlage muss vor dem Aufbau unserer Backline funktionsfähig und eingeleuchtet sein. Programmierbare Scheinwerfer müssen initialisiert und alle Presets im Pult programmiert sein.

Die ersten 30m von der Bühne ausgehend Richtung Mischpult darf während des Auftritts keine Beleuchtung eingeschaltet sein; eine ausreichende Ausleuchtung erfolgt durch die Licht- und Videoshow der Band.

Wir ersuchen um rechtzeitige Kontaktaufnahme zu unserem Lichttechniker zur entsprechenden Abstimmung der technischen Möglichkeiten (insbesondere Kanalbelegung und Positionierung der einzelnen Scheinwerfer / des Beamers).

// Equipment

Sollten Sie entsprechendes Equipment für Ihre Veranstaltung (Bühne, Ton, Licht, Video) benötigen **stellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot** einer zu Ihrer Veranstaltung passenden und **optimal auf unsere Show abgestimmte Anlage**.

// Belegungsplan Pult

Der Belegungsplan ist natürlich keine Anweisung, sondern soll nur eine typische, für TribU2 notwendige Pultbelegung zeigen.

1	Bassdrum	Beyerdynamic Opus 99, Beta52, D112	NoiseGate 1
2	Snare	Beyerdynamic M 201 TG, SM57	
3	HiHat	Beyerdynamic Opus 53/83, AKG C300/C535/451	
4	Tom 1	Beyerdynamic Opus 88, BETA 98	NoiseGate 2
5	Tom 2	Beyerdynamic Opus 88, BETA 98	NoiseGate 3
6	Tom 3	Beyerdynamic Opus 88, BETA 98	NoiseGate 4
7	Drumpad Left	LineOut (from DI-Box)	
8	Drumpad Right	LineOut (from DI-Box)	
9	Overhead Left	Beyerdynamic MC930, Opus 83, AKG C300/451	
10	Overhead Right	Beyerdynamic MC930, Opus 83, AKG C300/451	
11	Ride	Beyerdynamic Opus 53/83, AKG C300/C535/451	
12	Laptop Backingtrack L	LineOut (from DI-Box)	
13	Laptop Backingtrack R	LineOut (from DI-Box)	
14	Guitar	SM58 or SM 57 (from AMP)	
15	Guitar	SM58 or SM 57 (from 2 nd AMP)	
16	Bass Guitar	Direct out (from AMP)	
17	Vocals Lead (Front)	Wireless or SM58 (from Monitor Rack)	Compressor 1
18	Back Vocals (Guitar)	SM58 (from Monitor Rack)	Compressor 2
19	FX Left	Reverb	
20	FX Right	Reverb	
21	FX Left	Delay	
22	FX Right	Delay	
23	CD Left		
24	CD Right		